

26. Juni 2017, 05:17 Uhr

«Erntedankfest» der Maturanden



Die Maturanden lassen ihre Zeit auf dem Friedberg Revue passieren und freuen sich über ihren erfolgreichen Abschluss.
(Bild: Bild: Ralph Ribl)

35 Maturanden des Gymnasiums Friedberg konnten bei einer Zeremonie im Fürstenlandsaal ihr Zeugnis in Empfang nehmen. Ein Schüler erreichte einen überragenden Notendurchschnitt von 5,96.

MANUELA BRUHIN

REDAKTIONGO@TAGBLATT.CH

Glück, Nervosität und Wehmut – das Gefühlskarussell der 35 Maturanden vergangenen Freitag drehte sich fleissig. Rektor Lukas Krejci verglich die Arbeit der Schüler am Gymnasium Friedberg mit der Ernte. Die Maturafeier sei nun quasi ein «Erntedankfest» und gleichzeitig auch der Höhepunkt für die Absolventen. «Die Früchte, manchmal auch Früchtchen, wurden während der vergangenen Jahre gehegt und gepflegt», so Krejci schmunzelnd. Doch bedauerlicherweise gehöre zu der Ernte auch ein Verlust – und zwar bestand eine Schülerin die Matura nicht. Dies trübe ganz klar die Freude, doch würden viele Wege zum Glück führen.

Auch Erziehungsrätin Yvonne Kräuchi vermittelte in ihrer Ansprache grosse Freude. Den Maturanden

würden nun die Welt und neue Wege offenstehen. «Alles beginnt mit einem Gedanken – dream big.» Tina Cassidy, Leiterin des Amtes für Mittelschulen, riet den erfolgreichen Prüflingen, in der kommenden Zeit die Seele baumeln zu lassen. «Es liegt nun an jedem Einzelnen, die gesetzten Ziele zu erreichen.»

Traumhafte Notendurchschnitte

Krejci schlug bei seiner Ansprache auch ernste Töne an. Den Maturanden gebühre für ihre Leistungen Respekt. Doch im Klartext sei dies noch «gar nichts». Es würde noch viel Beschwerlicheres auf die jungen Erwachsenen zukommen – sei dies im Hinblick auf ein Studium oder einfach das Leben an sich. «Es hängt davon ab, wie Ihr Entscheidungen fällt und das Leben meistern werdet.» Im Anschluss durften die Absolventen ihre Zeugnisse in Empfang nehmen. Traditionell wurden die Fotos der Schüler eingeblendet – und verdeutlichten einmal mehr, welchen Sprung sie in den vergangenen Jahren gemacht haben. Die «schillerndsten Blätter» unter ihnen wurden speziell erwähnt. So erreichte Marisa Bühler einen Notendurchschnitt von 5,69. Den zweiten Platz belegte Pascal Urscheler mit einem Durchschnitt von 5,77. Auf der absolut «höchsten Krone des Baumes» platzierte sich Alex Bühler mit einem Notendurchschnitt von 5,96.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/gossau/erntedankfest-der-maturanden;art191,5019745>

COPYRIGHT © ST.GALLER TAGBLATT AG
ALLE RECHTE VORBEHALTEN. EINE WEITERVERARBEITUNG,
WIEDERVERÖFFENTLICHUNG ODER DAUERHAFTE SPEICHERUNG ZU
GEWERBLICHEN ODER ANDEREN ZWECKEN OHNE VORHERIGE
AUSDRÜCKLICHE ERLAUBNIS VON ST.GALLER TAGBLATT ONLINE IST
NICHT GESTATTET.